

Heiraten in Irland

Sie möchten den Bund fürs Leben in Irland schließen? Bei den Standesämtern erfahren Sie, was dafür nötig ist:

Republik Irland - General Register Office: www.groireland.ie

Nordirland - General Register Office: www.groni.gov.uk

Legal in Irland geschlossene Ehen sind auch in Deutschland gültig. Für alle Urkunden, die nicht in Englischer Sprache verfasst sind brauchen Sie eine beglaubigte Übersetzung.

Wer nicht extra vorher nach Irland fahren möchte: Bei uns in Moers (und auf unserer Webseite) gibt es ein ausführliches Papier dazu. Einfach mal „Heiraten in Irland“ in die Suchleiste oben rechts eingeben.

Heiraten in Irland – alles etwas genauer:

... in der Kirche

Was braucht man, um in Irland kirchlich getraut zu werden?

1. Die schriftliche Erlaubnis des Gemeindepfarrers der Kirche, in der die Trauung in Irland stattfinden soll.
2. Die schriftliche Erlaubnis der zuständigen Pfarreien der Brautleute in Deutschland, außerhalb der eigenen Gemeinde heiraten zu dürfen.
3. Tauf- und Firmungsurkunde sowie 'letter of freedom', der besagt, daß beide Brautleute frei sind, sich zu verheiraten und, für den Fall, daß ein Partner nicht katholisch ist, eine Einwilligung vom Bischof des katholischen Partners, daß die Heirat mit einer anderen Konfession erlaubt ist.
4. Beide Partner müssen ein Heiratsabsichtsformular (prenuptional form) ausfüllen, das zusammen mit den oben erwähnten Dokumenten vom Pfarrer der Braut an das zuständige BISCHÖFLICHE ORDINARIAT IN DEUTSCHLAND geschickt wird. Nach Überprüfung schickt das deutsche Ordinariat die Unterlagen zum zuständigen IRISCHEN ORDINARIAT, das sie dann, nach weiterer Überprüfung, an den Pfarrer weiterleitet, in dessen Gemeinde die Trauung stattfinden soll.
5. Die Dokumente sollten nicht früher als sechs Monate vor dem Hochzeitstermin ausgefüllt werden.
6. Damit die Heirat auch zivilrechtlich gültig ist, muß beim 'local marriage registrar', - Name beim irischen 'Traupfarrer' zu erfragen - ein entsprechendes Formular angefordert werden, das ausgefüllt drei Monate vor dem Hochzeitstermin dort wieder vorliegen muß. Bei der Trauung übernimmt dann der Pfarrer auch das Amt des Standesbeamten.

... standesamtlich

Geheiratet wird in Irland in der überwiegenden Mehrheit immer noch in der Kirche und die so geschlossene Ehe hat auch - anders als bei uns - zivilrechtliche Gültigkeit, wenn beim Pfarrer oder vorab das nötige Papier (Marriage Notification) eingereicht wird; vor der eigentlichen Zeremonie werden dann kurz, z.B. in der Sakristei, die 'staatlichen' Papiere unterschrieben. Dies ist natürlich auch prinzipiell für Nicht-Iren möglich - siehe dazu den Text zur kirchlichen Trauung.

Wer in Irland außerhalb der Kirche heiraten möchte, muß folgendes erfüllen:

Das Aufgebot (Marriage Notification) muß mindestens drei Monate im voraus bei dem Standesbeamten des Distrikts, in dem die Hochzeit stattfinden soll, bestellt werden. Eine Liste dieser Standesbeamten ist beim General Register Office erhältlich - Adresse siehe unten. Dies kann schriftlich geschehen unter Angabe von Namen, Wohnsitz, Geburtsdaten (Mindestalter: 18 Jahre), evtl. Ehescheidungen und Details über Ort und Zeit der Eheschließung - das gefürchtete, in Deutschland nötige Ehefähigkeitszeugnis kann man vergessen. Daraufhin wird dann vom Standesbeamten ein Official Receipt of Marriage Notification ausgestellt und zusammen mit der Residency Form (Wohnsitzbestätigung) rückgesandt.

Die Eheschließung selbst kann nur stattfinden, wenn man 22 Tage vor der Hochzeit eine Woche im County ansässig ist (irgendein B+B reicht - es muß nur eine Adresse vorhanden sein). In dieser Woche finden zwei Gespräche mit dem Standesbeamten statt, für die folgende Papiere mitgebracht werden müssen: das obige Official Receipt of Marriage Notification und die Residency Form, auf der auch Alter und Familienstand angegeben werden müssen, eventuelle Scheidungspapiere (vollständig), Pässe, und internationale Geburtsurkunden. Bei einem dieser Gespräche müssen die Angaben auf der Residency Form (wegen fehlendem Ehefähigkeitszeugnis!) eidlich bestätigt werden - jede falsche Angabe in diesem Zusammenhang kann sehr ernste Konsequenzen haben, nicht nur in Form von Geld- sondern sogar Freiheitsstrafen!

Lt. (z.B. Düsseldorfer) Standesamt ist eine Heirat in Irland hier ohne weiteres anerkannt. Die Heiratsurkunde sollte man allerdings besser beglaubigt übersetzen lassen (gegen späteren Behördennärgler zu Hause zum Beispiel)

Adresse:

General Register Office

Email Address: gro@groireland.ie

By Telephone: +353(0)90 6632900; LoCall: 1890 252076

By Fax: +353(0)90 6632999.

By Post:

General Register Office,

Government Offices,

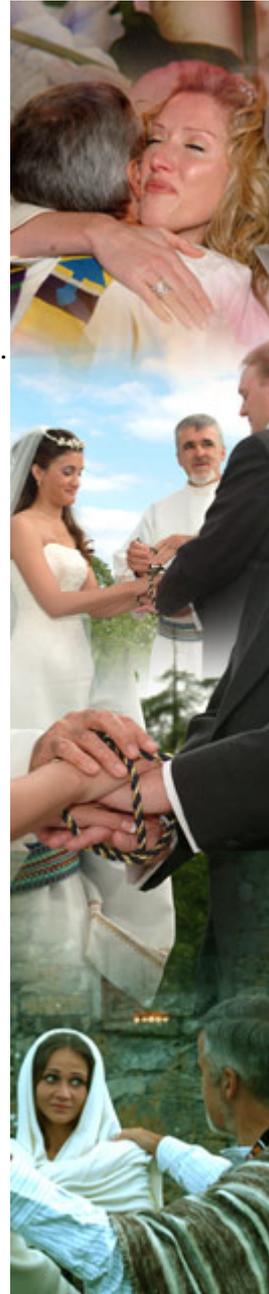
Convent Road,

Roscommon.

https://www.welfare.ie/en/Pages/Getting_Married.aspx

How I can help in other ways:

- Please check [The Practical Guide to Creating Your Own Ceremony](#)
- You can have a ceremony **in a church** if you wish there are churches in Ireland that are privately owned. Most of them that I know are owned by hotels, so you can have the ceremony and the rest of the celebrations at the one location.
- I work with a number of **wedding coordinators**. If you want one, I can get you one.
- Do you want a wedding **in a castle**? This is becoming more popular, especially with American and Canadian couples. I can help you find a suitable castle, even one with a chapel.
- Do you want the wedding ceremony to take place **at a place of natural beauty**? I have performed ceremonies at a lake edge in Donegal, on a boat on the river Corrib (Galway), on an uninhabited island off Dingle (Co. Kerry), at the cliff edge at Dun Aengus (Aran Islands), and on The Burren (Co. Clare). If you need me to, I will help you to pick your spot.
- Do you want the wedding ceremony to take place at a **spiritual site**? I have performed ceremonies at the foot of Croagh Patrick (Westport, Co. Mayo), at an ancient Celtic monastic site on Inis Mór (Aran Islands, where I live), in the ruins of a monastery on an island off Dingle (Co. Kerry), at Gougane Barra (Co. Cork) where St. Finbar first lived as a hermit monk, at a dolmen (burial mound) which is 4,500 years old on Inis Mór (Aran Islands). If you need me to, I will help you pick your spot.



Cost:

- Creating meaningful spiritual ceremonies, and leading those ceremonies, is part of my life's work. It is what I believe I am here for. Earning an income from this work is secondary.
- If you are financially constrained, please discuss it with me and we will come to an agreement.
- A wedding on Inis Mor, Aran, will be the cheapest. Weddings off the island will cost more depending on the amount of travel and accommodation needed. When I know your detailed requirements, I will give you a quotation.

What You Get For Your Money:

- I will discuss the ceremony with you over the phone and by e-mail or skype as often as you like.
- I will meet the two of you beforehand if you wish, you can visit my home, or I will travel to Galway to meet you.
- I will send you a bundle of material from which to choose readings, blessings, prayers, and vow formats for your wedding.
- If your wedding is to be on the Aran Islands, I will help you arrange all the other aspects of the celebration: accommodation, meals, transport, music, photographer, flowers.
- I will arrive the night before the wedding if you wish. That way, we can have a rehearsal and finalise every detail before the ceremony begins.
- Alternatively, I will arrive an hour or so before the wedding in order to meet casually with you both (separately) while you prepare, and to make final preparations for the ceremony.
- After the ceremony, if you invite me to stay on for the meal and celebrations I will normally be happy to do so.
- The ceremony itself will be the very best that I can do for you. I will go the extra mile.

Kontakt

Webseite: www.daramolloy.com

E-Mail: daramolloy@iol.ie

phone: xx353-99-61245

mobile phone: xx353-87-2795642

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

So schreiben wir von Gaeltacht Irland Reisen „Heiratswillige“ meist an:

Liebe/r

Sie haben sich entschlossen, in Irland zu heiraten. Wir freuen uns mit Ihnen und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich, damit dieses Fest für Sie, Ihre Freunde und Verwandten zu einer schönen und bleibenden Erinnerung wird.

Zunächst zum „Papierkram“. Welche Unterlagen und Dokumente Sie brauchen, welche Formalitäten einzuhalten sind, entnehmen Sie bitte der beigefügten Textsammlung. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, wir Ihnen sicherlich auch Ihr zuständiges Standesamt, Ihr Pfarrer sowie die irische Botschaft in Berlin gerne Auskunft erteilen. (Tel.: 030-22072112)

Wenn alle bürokratischen Hürden genommen sind, kommt der konkrete Teil (und angenehmere?) Teil der Vorbereitungen. Hier muss geplant werden: Wie bekommen wir unsere Festgäste „rüber“? Wo wird wer untergebracht? Was wollen wir, über das eigentliche Fest hinaus, mit unseren Gästen unternehmen? Wie wollen wir den Transport vor Ort organisieren?

Die Antwort auf diese Fragen hängt zum einen vom eingeplanten Budget ab, zum anderen aber auch von praktischen Erwägungen.

Am schnellsten und bequemsten ist in der Regel die Anreise per Flugzeug. Allerdings ist dieser Transportweg leider auch der teuerste. Außerdem kann es Ihnen passieren, dass nicht alle Fluggäste im selben Flieger oder sogar am selben Tag anreisen können (abhängig von der Größe der Gruppe und den freien Kapazitäten der jeweiligen Fluggesellschaft). Und nicht zuletzt: bei Linienflügen ist das Freigepäck auf 20kg pro Person beschränkt – das könnte u.U. Probleme beim Transport großer/sperriger Hochzeitgeschenke oder umfangreicher Festgarderobe geben. Die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug dauert zwar länger, ist aber auch deutlich preiswerter. Und natürlich hat man auch mehr Platz für Gepäck (s.o.)...

Am sinnvollsten ist es wahrscheinlich, wenn ein Teil der Gäste mit dem Auto fährt und der andere Teil fliegt, vor allem Freunde und Verwandte mit kleinen Kindern, ältere Familienangehörige und Gäste, die nur wenige Tage bleiben können.

Diese Lösung hat auch den Vorteil, dass Ihnen die mitgebrachten Autos vor Ort zur Verfügung stehen und Sie nicht auf einen/ mehrere Mietwagen o.ä. zurückgreifen müssen. Natürlich können Sie auch in Irland einen Bus chartern, vor allem, wenn Sie mit der ganzen Gesellschaft noch einige Urlaubstage verbringen möchten. Allerdings ist das nicht gerade preiswert.

Damit Sie sich vorstellen können, was da auf Sie zukommen kann, hier ein paar Preisbeispiele:

Ein kleinerer Bus für ca. 15 Personen kostet pro Tag ca. 450,00 Euro pro Tag, inkl. Fahrer.

Ein Bus für 35 Personen kostet ca. 500,00 Euro pro Tag, inkl. Fahrer.

Ein Mietwagen Kategorie A (VW Lupo, Ford Ka o.ä.) kostet in der Hauptsaison ca. 55 Euro pro Tag, in der Nebensaison ab 20 Euro. Wenn Sie vor Ort buchen, kann es das Doppelte sein!

Man sollte auch bedenken, dass eine solche Gruppe meist nicht homogen zusammengesetzt ist, so dass nicht immer alle gemeinsam unternehmen möchten.

Der eigene Pkw bietet da die Möglichkeit, Besichtigungen und andere Unternehmungen individueller zu organisieren.

Sorgfältige Planung erfordert auch die Übernachtung der Festgäste. Der Idealfall ist natürlich, wenn (bei deutsch-irischen Hochzeiten) alle Gäste privat bei Freunden und Verwandten untergebracht werden können.

Sollte dies nicht möglich sein, wird es etwas komplizierter. Hotels, vor allem größere Häuser, bieten in der Regel bei frühzeitiger Planung genug Platz für die gesamte Gesellschaft, so dass man alle unter einem Dach versammelt hat.

Außerdem bietet sich natürlich an, hier auch gleich den Empfang/ das Essen /das Fest stattfinden zu lassen. Eine preiswertere Unterkunft gerade bei längerem Aufenthalt bieten Ferienhäuser; hierfür darf allerdings die Gruppe nicht zu groß sein, da man sie sonst auf mehrere Häuser aufteilen muss, die nicht immer direkt nebeneinander liegen und man somit wieder ein Transportproblem hat.

Auf jeden Fall sollten Sie die Häuser so früh wie möglich buchen, da es nur wenige ausreichend große Häuser bzw. Ferienhauseanlagen gibt und diese entsprechend schnell ausgebucht sind.

Auch hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Übernachtung in der **Jugendherberge** (Mehrbettzimmer) kostet ab 20 Euro, wenn Sie das ganze Hostel mieten wollen, müssen Sie ab ca. 350 Euro pro Nacht einplanen. Die Übernachtungspreise in **B&B- Häusern** beginnen bei ca. 25/ 30 Euro, ein **Hotelbett** bekommen Sie ab ca. 40 Euro – natürlich sind hier nach oben keine Grenzen gesetzt! **Ferienhäuser** für 6-8 Personen sind ab 280,00Euro pro Woche zu haben.

Sie sehen, es gibt eine Menge zu bedenken. Wenn Sie uns sagen, wann, wo, wie und mit wie viel Personen Sie Feiern/ Ihre Flitterwochen verbringen möchten, helfen wir Ihnen gern bei der konkreten Planung. Ehen werden halt nicht nur im Himmel geschlossen (auch wenn Irland dem schon sehr nahe kommt), sondern manchmal auch ein bisschen im Reisebüro...

Herzliche Grüße

Ihr Team von Gaeltacht Irland Reisen



Adressen:

Botschaft von Irland:

Embassy of Ireland; Jägerstraße 51; 10117 Berlin; Phone (General): +49 (0)30 220 720; Phone (Visas): +49 (0)30 220 72 110; E-Mail: berlin@dfa.ie

General Register Office, Government Offices, Convent Road, Co. Roscommon, Irland

Tel.: +353 (0)90 6632900, Fax: +353 (0)90 6632999

Webseiten: www.groireland.ie/getting_married.htm Oder www.oasis.gov.ie/relationships/getting_married.html



Anlagen:

u.a.:

**Auszug aus dem irland journal 2+3/2014
Was kosten 10 Tage Irland? – für Gruppen**

T: unter TC, Heiraten